

## Auf einen Blick: Wohnungsmarkt Aschaffenburg im 2. Quartal 2009

Ein Service der empirica ag Berlin | Kurfürstendamm 234 | 10719 Berlin | Tel. 030/884795-0  
Mehr Infos im Internet unter [www.empirica.info](http://www.empirica.info) | E-Mail [preisdaten@empirica-institut.de](mailto:preisdaten@empirica-institut.de)



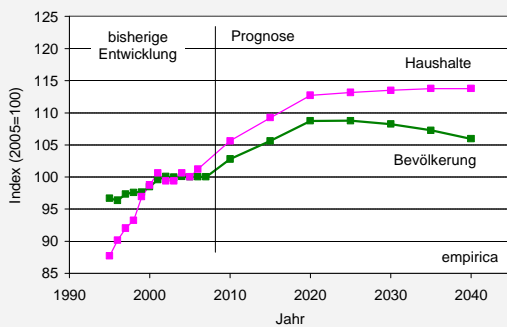
**Demographie:** Die Einwohnerzahl in Aschaffenburg ist in den letzten 10 Jahren um 3% gestiegen. In den kommenden Jahren bis 2020 wird sie weiterhin steigen, anschließend allerdings bis zum Jahr 2040 wieder auf das Niveau von 2015 absinken. Die Wohnungsnachfrage wird durchgehend ansteigen, nach 2020 aber nur noch unwesentlich.

**Leerstand:** Der marktaktive Leerstand in Geschosswohnungen liegt mit 1,7% auf einem niedrigen Niveau. In den letzten vier Jahren stehen jedoch vor allem kleine Wohnungen häufiger leer.

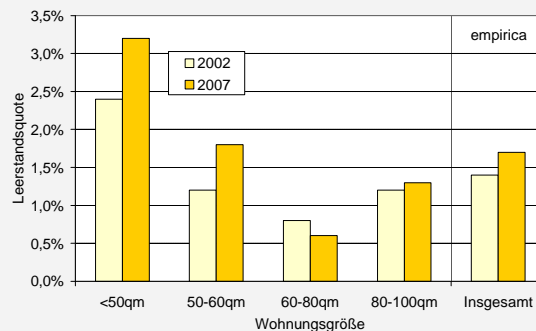
**Kaufpreise:** Die Preise von Bestands- und Neubauwohnungen sind im Vergleich zum Jahr 2004 gefallen, vor allem Neubauwohnungen im unteren Marktsegment.

**Mietpreise:** Die angebotenen Mietpreise sind in den letzten 5 Jahren deutlich gestiegen, insbesondere im mittleren und oberen Marktsegment der Neubauwohnungen.

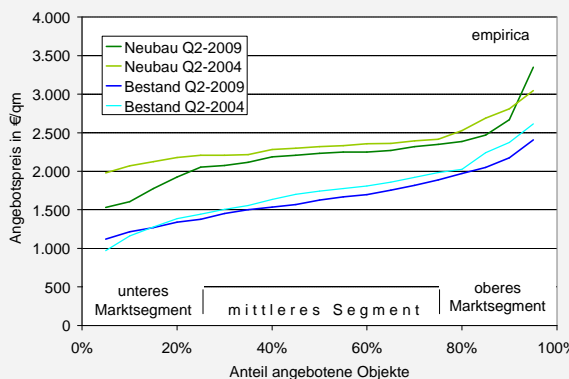
**Demographie**



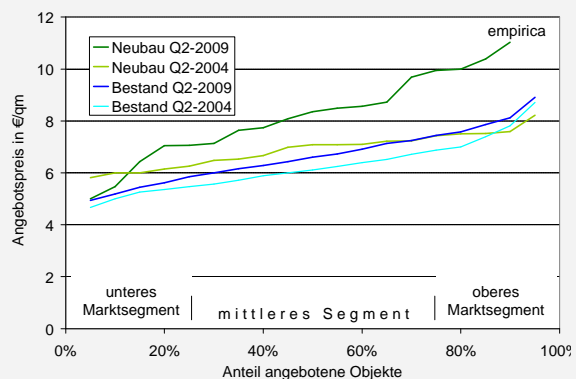
**marktaktiver Leerstand**



**Angebotspreise „Kaufen“ (ETW)**



**Angebotspreise „Mieten“**



**Lesebeispiel Kaufpreise Neubau Q2-2009:** Die 25% preiswertesten Angebote (unteres Marktsegment) kosten weniger als 2.210 €/qm. Die mittleren 50% aller Angebote (mittleres Marktsegment) liegen zwischen 2.210 und 2.420 €/qm, die 25% teuersten Angebote (oberes Marktsegment) kosten mehr als 2.420 €/qm.

Neubau 2009 (2004) = ab Baujahr 2006 (2001). Quellen: empirica-Regionaldatenbank (Demographische Entwicklung), empirica-Preisdatenbank (IDN Immodaten GmbH), Techem-empirica-Leerstandsindex (marktaktiver Leerstand)  
Weitergehende Analysen für PLZ-Bereiche, Stadtteile, Zimmerzahl, Wohnungsgrößen etc. auf Anfrage